

# 12 Fragen zu Windchill ProductPoint für Sie beantwortet

## Frage 1:

### Was ist Microsoft SharePoint?

SharePoint, genauer gesagt Windows SharePoint Services (WSS), ist die neue Microsoft-Infrastruktur für die teambasierte Zusammenarbeit. Es handelt sich dabei nicht nur um eine sofort einsetzbare Anwendung, sondern auch um eine Technologieplattform für die Entwicklung von Webbasierten Anwendungen, z. B. Microsoft Office SharePoint Server (MOSS). WSS ist im Paket mit Windows Server erhältlich.

## Frage 2:

### Welche wesentlichen Funktionen und Vorteile bietet Microsoft SharePoint?

Microsoft positioniert WSS, das SharePoint-Basisangebot, als Umgebung für die teambasierte Zusammenarbeit, in der Benutzer Arbeitsumgebungen einrichten und anschließend Informationen erstellen, veröffentlichen, speichern, freigeben und nachverfolgen können. WSS unterstützt außerdem kreative Foren, z. B. Blogs und Wikis, und ermöglicht eine Integration mit Outlook und die Offline-Synchronisierung über Outlook. Microsoft Office SharePoint Server (MOSS) ist ein Zusatzangebot, das WSS erweitert, so dass diese Lösung als Dokumentmanagementsystem für Microsoft Office Benutzer-Communities verwendet werden kann, um Funktionen für Portale, Content-Management, Suchen, Geschäftsabläufe und -formulare sowie Business Intelligence hinzuzufügen. Microsoft wirbt vor allem mit der benutzerfreundlichen, schnellen Bereitstellung und den niedrigen Gesamtbetriebskosten, die die wesentlichen Vorteile von SharePoint darstellen.

## Frage 3:

### Kann ich Microsoft SharePoint für Produktlebenszyklus-Management verwenden?

SharePoint allein eignet sich nicht als effektive PLM-Lösung, da die Anwendung keine komplexen Datenstrukturen verwalten kann, sondern i.d.R. lediglich einzelne Datendateien unabhängig voneinander verwaltet. Die komplexen Dateistrukturen und Konfigurationen, die die Grundlage der mechanischen und elektrischen CAD-Systeme bilden, sowie Tools für die Erstellung von technischen Dokumentationen und andere Anwendungen für die Produktentwicklung werden von SharePoint nicht unterstützt. Aus diesem Grund sind die meisten Produktentwickler der Meinung, dass sich SharePoint nicht für die Zusammenarbeit mit den wesentlichen Produktentwicklungs-Tools eignet, die sie jeden Tag benötigen. SharePoint bietet natürlich keine der erweiterten PLM-Konzepte wie Stücklistenmanagement, Konfigurations- und Änderungsmanagement, Komponenten- und Zulieferermanagement oder Visualisierung und digitale Mockups.

## Frage 4:

### Was ist Windchill ProductPoint?

Ähnlich wie MOSS die WSS-Funktionalität erweitert, um die Dokumentmanagementanforderungen anspruchsvoller Office-Benutzer zu erfüllen, ergänzt Windchill ProductPoint Microsoft SharePoint mit umfassenderen Funktionen, um Teams die Verwaltung und gemeinsame Nutzung komplexer und strukturierter Produktentwicklungsinformationen zu ermöglichen. Beispiele für komplexe strukturierte Daten, die in der Produktentwicklung häufig vorkommen, umfassen MCAD, ECAD, technische Dokumente, eingebettete Software sowie mathematische und Simulations-Tools.

## Frage 5:

### Welche wesentlichen Funktionen und Vorteile bietet Windchill ProductPoint?

Windchill ProductPoint enthält Multi-CAD SharePoint Services (MCSS), ProductView SharePoint Services (PVSS), Windchill Portlets für SharePoint und Windchill PLM Connector. MCSS ergänzt SharePoint und ermöglicht dadurch nicht nur eine enge Integration mit CAD und ähnlichen Anwendungen, sondern unterstützt auch deren komplexe Dateistrukturen. PVSS ermöglicht die Anzeige von Miniaturansichten des CAD-Inhalts mit SharePoint und erlaubt es CAD-fremden Benutzern, CAD-Daten in einem einfachen Web-Browser anzuzeigen und zu markieren. Windchill Portlets für SharePoint und Windchill PLM Connector sind optionale Funktionen, die eine enge bidirektionale Integration mit Windchill schaffen. Die Portlets stellen Windchill Informationen in SharePoint bereit, und Windchill PLM Connector wird für den Austausch von Daten mit Windchill verwendet, wobei die Prinzipien des Konfigurationsmanagements beachtet werden.

## Frage 6:

### Warum wurde Windchill ProductPoint von PTC entwickelt?

Angesichts der allgegenwärtigen Verfügbarkeit von SharePoint setzen viele Unternehmen SharePoint in allen Bereichen als standardmäßige Basis für die Zusammenarbeit ein, wobei die Verwendung von den Rechts- und Finanzabteilungen bis zu den Vertriebs- und Marketingabteilungen reicht. Aufgrund der natürlichen Komplexität der Konstruktionsdaten, die die Funktionalität von SharePoint übersteigt, fällt es diesen Unternehmen allerdings schwer, SharePoint in ihren Produktentwicklungsprozessen gewinnbringend einzusetzen. PTC hat Windchill ProductPoint entwickelt, damit Unternehmen eine höhere Wertschöpfung aus ihrer SharePoint-Implementierung erzielen können. SharePoint wird dadurch zu einer praktikablen Technologieplattform, die die Produktentwicklung unterstützt.



# 12 Fragen zu Windchill ProductPoint für Sie beantwortet

**Frage 7:**

**Auf welche Art von Unternehmen ist Windchill ProductPoint ausgerichtet?**

In kleineren Unternehmen werden die einfacheren Anforderungen an die Erfassung, Verwaltung und gemeinsame Nutzung von Produktentwicklungsinformationen von Windchill ProductPoint mit SharePoint häufig direkt erfüllt. Größere Unternehmen haben gewöhnlich viel anspruchsvollere Anforderungen, daher stellen die erweiterten Windchill Kernfunktionen für PLM auch weiterhin einen Vorteil für sie dar. Sie können jedoch die Vorteile von Windchill über Windchill ProductPoint für SharePoint nutzen, so dass die im erweiterten Unternehmen gewünschte Verwendung von SharePoint besser ermöglicht wird.

**Frage 8:**

**Ist Windchill ProductPoint eine Pro/ENGINEER Datenmanagementlösung wie Pro/INTRALINK oder Windchill PDMLink? Ist Windchill ProductPoint eine Alternative zu Pro/INTRALINK oder Windchill PDMLink?**

Windchill ProductPoint ist eng mit Pro/ENGINEER integriert und bietet grundlegende Funktionen für die Erfassung und Verwaltung von Pro/ENGINEER und anderen CAD-Formaten. In Einklang mit der Strategie von Microsoft, alles so einfach wie möglich zu belassen, hat PTC darauf verzichtet, die erweiterten Funktionen von Pro/INTRALINK oder Windchill PDMLink in vollem Umfang in Windchill ProductPoint zu replizieren. Für Windchill PDMLink oder Pro/INTRALINK Benutzer ist Windchill ProductPoint in der Regel keine Alternative zu diesen Produkten. Für kleinere Unternehmen hingegen, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht über eine Datenmanagementlösung verfügen oder Pro/ENGINEER erst vor kurzem implementiert haben, kann Windchill ProductPoint eine ausgezeichnete Lösung für den Einstieg sein, da Windchill ProductPoint jederzeit mit den leistungstärkeren Funktionen von Pro/INTRALINK oder Windchill PDMLink ergänzt werden kann, wenn die Anforderungen steigen. Da Windchill ProductPoint einen anderen Funktionsumfang hat als Pro/INTRALINK oder Windchill PDMLink, hat PTC keine Absicht, Migrations-Tools zu entwickeln oder Lizenzübertragungen zu Windchill ProductPoint zu ermöglichen.

**Frage 9:**

**Ist Windchill ProductPoint ein Bestandteil des PTC Produktentwicklungssystems? Handelt es sich dabei um eine integrale Lösung?**

PTC betrachtet Windchill ProductPoint als integrale Komponente des Produktentwicklungssystems. SharePoint verwendet einen anderen Technologiestapel als der Windchill Kern, und die wahre Bedeutung von „integral“ ist nicht unbedingt „homogen“, sondern „für die Zusammenarbeit entwickelt“. PTC verbindet den weiten SharePoint-Bereich über Windchill ProductPoint und Windchill PLM Connector mit der komplexen Produktentwicklungsunterstützung durch Windchill und bietet dadurch kleineren Unternehmen einen einfachen Ausgangspunkt für ein Produktentwicklungssystem. Größere Unternehmen können damit ihr Produktentwicklungssystem auf noch größere Benutzer-Communitys ausdehnen.

**Frage 10:**

**Seit wann ist Windchill ProductPoint verfügbar? Wie sieht der Plan für die zukünftige Entwicklung aus?**

Windchill ProductPoint steht seit Januar 2009 im deutschsprachigen Raum zur Auslieferung bereit. Schulungen bietet Ihnen INNEO seit März 2009 in Deutscher Sprache an.

**Frage 11:**

**Welches Lizenzmodell liegt Windchill ProductPoint zugrunde?**

Windchill ProductPoint wird nach der Anzahl der registrierten Benutzer lizenziert. Dabei wird zwischen CAD-Anwendern und anderen Mitarbeitern unterschieden. Lassen Sie sich von Ihrem INNEO Ansprechpartner ein persönliches Angebot erstellen.

**Frage 12:**

**Hat Windchill ProductPoint eine ähnliche Funktionsweise wie Windchill ProjectLink? Welche Unterschiede plant PTC für diese beiden Produkte?**

Windchill ProductPoint und Windchill ProjectLink ähneln sich zwar in bestimmten Bereichen, z. B. darin, dass sie verteilten Teams über Workspaces für die Zusammenarbeit eine gemeinsame Nutzung von Dateien und Informationen ermöglichen, aber es gibt auch wichtige Unterschiede. Beispielsweise basiert Windchill ProjectLink auf demselben Server wie Windchill, verfügt über dieselbe Datenbank und dasselbe Erscheinungsbild wie Windchill PDM-Link und ist somit eine natürliche Erweiterung der Windchill Implementierung. Für Windchill PDMLink Kunden ist es weiterhin eine einfache und kostengünstige Option, Windchill PDMLink mit Windchill ProjectLink zu ergänzen, insbesondere dann, wenn sie nicht vorhaben, SharePoint einzuführen und zu verwenden. Windchill Implementierungen bieten den Benutzer-Communitys auch ohne Windchill ProductPoint oder SharePoint eine überzeugende Wertschöpfung. PTC wird sich auch in Zukunft darauf konzentrieren, Verbesserungen in Windchill ProjectLink auf das Programm-Management sowie die Prozesse bei der Entwicklung und Einführung neuer Produkte auszurichten und in Zusammenarbeit mit Microsoft die Kunden dabei zu unterstützen, einen größeren Nutzen aus der Verwendung von Windchill ProductPoint als Unternehmensplattform für die Zusammenarbeit und den gemeinsamen Dateizugriff zu ziehen.



© 2009 INNEO Solutions GmbH

